

# Mitteilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 43.

Dresden, am 4. Februar

1904.

#### Dreißundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 4. Februar 1904, vormittags 10 Uhr.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 292. — Entschuldigung. — Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der Finanz-Deputation A über Kap. 94 bis mit 101 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Gymnasien, Seminare, Volksschulen u. betr. (Drucksache Nr. 72.) — Hierzu Annahme des Antrags des Abg. Dr. Vogel auf Rückverweisung des Tit. 5a, Realerwerbung zur Verlegung des Seminars in Dresden-Friedrichstadt, an die Finanz-Deputation A. — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

#### Präsident:

Geh. Hofrat Dr. Mehnert.

#### Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister Dr. von Seydewitz, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rat Dr. Waentig, Geh. Regierungsrat Krefschmar, Geh. Schulräte Dr. Vogel, Grüllich und Dr. Kühn.

Anwesend 76 Kammermitglieder.

**Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 292.) Königl. Dekret vom 30. Januar 1904, eine Ergänzung des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05 betr.

**Präsident:** Kommt zur allgemeinen Vorberatung auf eine Tagesordnung.

II. K. (1. Abonnement.)

Für die heutige Sitzung hat sich Herr Abg. Richter wegen eines Trauerfalls entschuldigt.

Wir treten in die Tagesordnung ein: „Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der Finanz-Deputation A über Kap. 94 bis mit 101 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Gymnasien, Seminare, Volksschulen u. betreffend.“ (Drucksache Nr. 72.)

Berichterstatter Herr Abg. Härtwig.

Ich eröffne die Debatte zu Kap. 94 und gebe das Wort dem Herrn Berichterstatter.

Berichterstatter Abg. Härtwig: Meine Herren! Auf Seite 9 des Ihnen gedruckt vorliegenden Berichtes ist darauf hingewiesen, daß die Berichterstattung über Tit. 6 des Kap. 94 C, Allgemeine Ausgaben für Gymnasien usw., auszusetzen gewesen ist. Es handelt sich in diesem Titel um Um- bez. Erweiterungsbauten von Gymnasien in Dresden, Leipzig und Chemnitz. Die deshalb notwendig gewordenen Verhandlungen mit der Königl. Staatsregierung sind noch nicht abgeschlossen und konnten deswegen in den Bericht heute nicht einbezogen werden. Es wird später ein besonderer Bericht erstattet werden, und es dürfte sich im Interesse der Abklärung der Debatte empfehlen, daß man auf diese Bauten heute nicht zukommt, sondern sich alles für die Zukunft, für den weiter zu erstattenden Bericht aufspart.

**Präsident:** Das Wort hat Herr Sekretär Müder.

Abg. Sekretär Müder: Meine Herren! Ich möchte meiner Freude darüber Ausdruck geben, daß die Deputation darauf zugekommen ist, den Direktoren und Lehrern an Realgymnasien, soweit solche eine Staatsunterstützung erhalten, in gleicher Weise wie den Lehrern an staatlichen Realgymnasien neben dem Gehalte Wohnungsgeldzuschüsse zu gewähren und dasselbe bei den Direktoren und Lehrern an Realschulen eintreten zu lassen.